

Die Inputs:

Claudia Brück (TransFair e.V.)
gibt einen Überblick über den Fairen Handel in
Deutschland und Europa und stellt
neue Tendenzen im Fairen Handel vor
> **Fairer Handel**

Klaus Wöldecke (Weltladen Köln, Weltladen-Dachverband)
berichtet über aktuelle Herausforderungen der
Weltläden und gibt einen Überblick über deren Aktivitäten,
Erfolge und Probleme
> **Weltladenbewegung**

Anja Sobczak (Upländer Bauernmolkerei)
stellt das Projekt „Upländer Fair Milch“ vor und fragt,
ob die Prinzipien des Fairen Handels
auch ein Konzept für den Norden sein können
> **Fair goes North**

Michael Marwede (SKEW / InWent)
informiert über Faires Beschaffungswesen
und mögliche lokale Bündnisse der Weltläden
> **Faires Beschaffungswesen**

Der Workshop im Überblick

Termin

Mittwoch, 31. Oktober 2007-09-10 13.00 - 18.30 Uhr

Ort

Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21,
Frankfurt/Main
Nähe Konstablerwache (S- und U-Bahn).
Auf dem Gelände befinden sich nur wenige Parkplätze!

Veranstalter+Anmeldung

Entwicklungspolitisches Netzwerk EPN Hessen e.V.
Vilbeler Str. 36, 60313 Frankfurt
Tel: 069-91395179, info@epn-hessen.de
www.epn-hessen.de

Nähere Informationen zum Thema:

www.epn-hessen.de/tendenzen
www.epn-hessen.de/fair_goes_north

Die Teilnahme ist kostenfrei

Programm

13.00	Begrüßung, Vorstellung des Programms und der Referent/innen
13.20 - 14.00	kurze Vorstellungsrunde
14.00 - 14.50	Impulsreferate 1+2, Fragen und Diskussion
14.50 - 15.40	Impulsreferate 2+3, Fragen und Diskussion
- Pause -	
16.10 - 17.20	Arbeitsgruppen 1 - 4
17.30 - 18.30	Wie weiter? Feedback, Kritik, Anregungen, Verabredungen

Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt durch:

- InWent gGmbH, aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit BMZ
- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung HMWVL
- Vielen Dank! -

Neue Tendenzen im Fairen Handel

Ein Fachgespräch für
Engagierte und
Interessierte des Fairen
Handels

» **Frankfurt / Main, Haus der Volksarbeit,
Eschenheimer Anlage 21**
» **Mittwoch, 31.10.2007, 13.00 – 18.30 Uhr**

Neue Tendenzen im Fairen Handel

Ein Fachgespräch für Aktive und Interessierte des Fairen Handels

Der Faire Handel muss sich heute mit vielfältigen Fragen auseinandersetzen: mit der Frage nach Standards, Richtwerten und Definitionen dessen, was denn „fair“ am „Fair Trade“ sei, mit Fragen nach tatsächlichen Wirkungen im Süden und nach politischer Veränderung weltweit, der Bedeutung der Bildungsarbeit im Weltladen-Alltag, von Professionalisierung etc. Die Frage nach dem „Ausverkauf“ des Fairen Handels an die Discounter bestimmt die Diskussion und legt die Idee nahe, die bisherige Konzentration auf die Steigerung von Verkaufszahlen auf eine inhaltliche und politische Arbeit zu verlegen.

Die Veranstaltung des EPN Hessen e.V. gibt Orientierung über neue Tendenzen im Fairen Handel und ermöglicht in gemeinsamer Diskussion eine Einordnung aktueller Entwicklungen. Ziel des Fachgesprächs ist es, verschiedene Visionen und Optionen für die Weltladenarbeit zu diskutieren und einzuordnen.

In vier inhaltlichen Inputs werden wir die aktuellen Entwicklungen und Probleme des Fairen Handels beleuchten und mögliche neue Handlungsfelder für die Weltladenbewegung zur Diskussion stellen.



Impuls 1. Ist das alles noch Fairer Handel?

Die Diskussion über die mögliche Rolle von neuen Akteuren im Fairen Handel hat spätestens mit dem Eintritt des Discounters Lidl begonnen. Wie lassen sich die Prinzipien des Fairen Handels auch ohne ein „Copyright“ gewährleisten? Ist die Forderung, diese Standards auch für die Akteure hier festzulegen, eine Lösung? Was kann man von den Bestrebungen der EU erwarten, für den Begriff des *Fair Trade* Standards festzulegen?

Referentin: Claudia Brück, TransFair e.V., Presse- und Öffentlichkeit

Impuls 2. Aktuelle Herausforderungen der Weltladenarbeit

Der Anteil der Weltläden im Verkauf fair gehandelter Waren geht stetig zurück, dennoch ist ihre Arbeit so konsolidiert wie nie. Welche Rolle können die Weltläden als Verkaufsorte in Zukunft spielen? Was sind mögliche zukünftige Perspektiven und neue Schwerpunkte der Weltladenarbeit?

Referent: Klaus Wöldecke, Weltladen Köln, Weltladen-Dachverband

Impuls 3. „Fair goes North“ – Ausweitung des Fairen Handels auf den Norden!?

„Fairness“ ist eine Forderung nicht nur an die Handelsbeziehungen mit den Süd-Partnern, sondern auch an den Handel und die Produzenten im Norden. Ein Beispiel: die Upländer Bauernmolkerei. Wie könnte eine Zusammenarbeit mit dem Fairen Handel aussehen? Kann das Entstehen von Weltläden für gerechte Arbeits- und Handelsbedingungen in Europa der Weltladenarbeit neue Impulse geben? **Referentin: Anja Sobczak, Upländer Bauernmolkerei**

Impuls 4. Faires Beschaffungswesen als neues Arbeitsfeld der Weltläden?

Dort, wo eine Kooperation zwischen Politik, Verwaltung und Eine-Welt-Initiativen gelingt, erreicht der Faire Handel gute Marktwerte (z.B. Kaffee, faire Karnevalskamelle, ...). Ist eine verantwortungsvolle öffentliche Beschaffung in Bund, Ländern und Kommunen als mögliches Arbeitsfeld der Weltläden und lokaler Akteure vorstellbar? Welche Produktpalette kann integriert, welche rechtlichen Schranken müssen beachtet werden?

Referent: Michael Marwede, Service-stelle Kommunen in der Einen Welt / InWent

Die Themen werden mit den Referent/innen in **vier Arbeitsgruppen** anschließend weitergeführt und vertieft.

Moderation der Veranstaltung: Birgit Schößwender FairHandels-Beraterin in Hessen, Sprecherin der AG Kampagnen des Weltladen-Dachverband

Der Veranstalter

EPN Hessen e. V. ist mit mehr als 60 Mitgliedsorganisationen das Forum für entwicklungsbezogene Diskussionen in Hessen, es bietet Beratung und Service und ist Anwalt der Interessen benachteiligter Bevölkerungsgruppen - in Nord und Süd.